

## „Sanfte Medizin – Die Heilkunst des Wassermannzeitalters“ – **Lesermeinungen**

- Gott segne Sie, lieber Herr Grätz, für das, was Sie für die Kinder dieser Erde tun in Liebe, Kraft und Weisheit. Ein paar mehr Menschen wie Sie und die Welt würde ganz anders aussehen. – *Adelheid H.* aus Eningen am Ende eines Briefes.
- Ich bin zutiefst bewegt von Ihrem Buch. Ich habe heute nacht bis halb 3 Uhr gelesen. Ich habe wirklich noch nie ein Buch gelesen, das die Homöopathie und Naturgesetzmäßigkeiten so klar verständlich, einfach so brillant für einen Halblaien wie mich darstellt und erklärt. – *Beatrix G., Berg/Starnberger See.*
- Es ist gut, daß es dieses Buch gibt. – *Gerta R.,* Österreich, bzgl. des neuen Buches „*Sanfte Medizin – Die Heilkunst des Wassermannzeitalters*“.
- Ich bin immer glücklich auf Menschen zu treffen, die aus dem kollektiven Massenbewußtsein austreten. Ich freue mich, Menschen zu begegnen, die unserem Zeitgeist voraus sind und die Erkenntnisse zum Wohle aller umsetzen, so wie Sie, sehr geehrter Herr Dr. Grätz. – *Christa H.* aus Weilheim nach der Lektüre von „*Sanfte Medizin – Die Heilkunst des Wassermannzeitalters*“ in ihrem homöopathischen Fragebogen.
- Zum neuen Buch kann ich als Patient, Suchender und vielleicht irgendwann zukünftiger Homöopath nur „Danke, daß Sie es geschrieben haben“ sagen! Ich, wir können unsere laufende Kur besser verstehen und nachvollziehen und auch vor Freunden und Bekannten verständlicher argumentieren. ... Wie froh muß ein gesunder Mensch sein, könnte er dieses Wissen entdecken, bevor er krank wird. – *Gottfried S.,* St. Georgen, Österreich, in einem Brief bzgl. des neuen Buches „*Sanfte Medizin – Die Heilkunst des Wassermannzeitalters*“.
- Ich bin hin und weg von Ihrem Buch „*Sanfte Medizin – Die Heilkunst des Wassermannzeitalters*“. Ich habe gerade das Kapitel gelesen über Schizophrenie und dem türkischen Mädchen. Ich arbeite ja selbst sehr viel mit Clearings und kenne das aus der anderen Sicht ... Ich bin so froh, daß Sie sich so ein Kapitel zu schreiben getrauen. ... Ich wollte Ihnen nur sagen, daß ich sehr glücklich bin, daß ich Sie kennen darf und ich bin hin und weg von diesem Buch. Ich werde es jedem einzelnen Patienten empfehlen. ... Ich wollte mich bedanken für dieses Riesengeschenk, das Sie da an die Menschen weitergeben mit diesem Buch. Und liebe Grüße an Ihre Frau, und ich werde Sie immer und jeden Tag weiterempfehlen. Man müßte Sie klonen, Herr Dr. Grätz, um das Elend auf der Welt ein bißchen in den Griff zu bekommen. Also wunderschönes Wochenende; ich wollte Sie nicht stören, deshalb rufe ich am Sonntag an, und habe eben gerade dieses Kapitel gelesen ... – *Waltraud P.* aus Oberbayern, per Anrufbeantworter an einem Sonntag Nachmittag.
- „*Sanfte Medizin*“ sollte ein Standardwerk werden. Wer sich noch unsicher ist, ob vielleicht nicht doch die Schulmediziner recht haben mit ihren Diagnosen und der nachfolgenden Therapie, sollte dieses Buch lesen. Danach ist er sich sicher, daß er auf die Schulmedizin zum großen Teil verzichten kann. – *Joachim-F. Grätz* ist Homöopath und unermüdlich im Einsatz für seine Patienten und das öffentliche Interesse für ein Gesundheitssystem, das diesen Namen auch wirklich verdient. – *Lars-Ulrich S.,* freier Journalist aus Berlin.
- Selten sind mir die wirklichen Mechanismen von Krankheit und Gesundungsprozessen so deutlich geworden, wie in Ihrem Buch. Die Zeit für einen Paradigmenwechsel in der Medizin ist gekommen. – *Lars-Ulrich S.,* freier Journalist aus Berlin.
- Meine Kollegin, der ich von meinem Kontakt mit Ihnen erzählt habe, kann sich noch gut an Sie an unserem Kongreß von „The World Foundation for Natural Science“ erinnern. – Herzliche Grüße von uns zwei Hebammen, die sehr dankbar sind für das, was Sie tun. – *Kirsten P.,* Schweiz, Hebamme (nach Lesen von „*Sanfte Medizin*“, besonders zum Thema Ultraschall).
- Ihr neues Buch „*Sanfte Medizin*“ – Hut ab! Ich habe gleich die Seiten über MS einer Bekannten kopiert – Ihre Zustimmung voraussetzend – und ihr zum Lesen gegeben. – *Kai P.,* Hamburg.

- Ihr Buch „*Sanfte Medizin*“ ist „Spitze“! Es ist hervorragend geschrieben. Die Zusammenhänge sind klar und sehr gut nachvollziehbar dargestellt. – *Jürgen B.*, Göppingen.
- Endlich bin ich dazu gekommen, Ihr neues, hochspannendes Buch „*Sanfte Medizin*“ ist zu lesen. Es ist immer wieder faszinierend, was die Homöopathie zu leisten vermag! Beruhigend finde ich auch, daß eine Krankheit nicht „einfach so“ trifft, wie ich es leider immer wieder höre. – *Agnes P.*, Marbach.
- Ich lese schon seit langem Ihre Mitteilungen. Nun habe ich eine Bitte: Anbei habe ich eine Leseprobe des neuen Werkes „*Sanfte Medizin*“ unseres Therapeuten bekommen. Ich habe das Buch selbst und beschäftige mich seit ca. 10 Jahren mit der Klassischen Homöopathie und dachte schon vieles zu wissen. Doch das neue Buch „*Sanfte Medizin*“ von Dr. Joachim-F. Grätz übertrifft alles Bisherige. Es wäre schön, wenn Sie Ihrem Leserkreis dieses Buch empfehlen könnten. – *Kai P.*, Hollenstedt, per e-Mail an den verantwortlichen Redakteur einer österreichischen Internetseite mit wichtigen alternativen Informationen hinsichtlich Natur, Medizin, Gesellschaft etc.
- Ihr Buch „*Sanfte Medizin – Die Heilkunst des Wassermannzeitalters*“ ist Gold wert. Es hat mir die Augen geöffnet und schon dadurch sehr geholfen. – *Betina K.*, Auma.
- Danke für Ihre sorgfältige Arbeit. Möge Gott Ihnen immer den nötigen Durchblick schenken, damit Sie all Ihren Patienten zu neuer Gesundheit verhelfen können. – *Beate S.* nach Lesen des Buches „*Sanfte Medizin – Die Heilkunst des Wassermannzeitalters*“, München.
- Das neueste Buch von Dr. Joachim-F. Grätz hält, was es verspricht. Es ist ein Plädoyer für einen Paradigmenwechsel in der Gesundheitsversorgung. Anhand von zahlreichen Fallbeispielen aus der Praxis seiner hauptberuflichen Tätigkeit als Homöopath zeigt der Autor den grundsätzlichen Irrtum der Schulmedizin oder – wie er sie nennt – der „Mainstream-Medizin“ auf. Und in sofern ist auch folgende Aussage im Vorwort keine Übertreibung: „Sie werden nie wieder glauben, daß sich Krankheiten per Zufall einstellen, daß man einfach von außen befallen wird, denn alles hat seinen Sinn, seine Ursachen und seine innere Logik!“ – *Lars-Ulrich S.*, freier Journalist aus Berlin.